

Modulhandbuch

Master of Science

Urban Design

BSPO-MSc-UD-23

Sommersemester **2025**

Inhalt

Aufbau des Studiums	3
Kurzprofil	4
DDTS-Bereich	6
Gruppengrößen	7
Modulplan	8
Modulbeschreibungen	10
Urban Design Project 1	11
Transformations 1.....	13
Urban Territories 1	15
DDTS Design, Discourses, Techniques & Skills 1 -5	17
Urban Design Project 2	20
Transformations 2.....	22
Urban Territories2	24
Urban Design Project 3	26
(Re)assembling.....	28
Thesis	30
Colloquium.....	32
Fachübergreifende Studienangebote.....	34
[Q] STUDIES.....	35
BASICS: Project Management.....	37

Aufbau des Studiums

Kurzprofil

Das Studienprogramm Urban Design (UD) ergänzt die vorwiegend disziplinär ausgerichteten technisch-ingenieurwissenschaftlichen und bau-planungsbezogenen Studienprogramme an der HCU um ein explizit interdisziplinär ausgerichtetes Angebot. Gegenstand des Programms ist die ‚Stadt‘, resp. der urbane Raum in der Spanne von globaler Vernetzung und lokaler Produziertheit (urban-) mit dem Schwerpunkt auf zukünftige Gestaltungsoptionen (-design). Eingebettet in die thematische Ausrichtung einer Universität für gebaute Umwelt und Metropolenentwicklung, folgt das Masterprogramm Urban Design der Aktualisierung dieser Schwerpunkte im Hinblick auf die Herausforderungen, wie sie etwa die weiter wachsende Weltbevölkerung in einer zunehmend urbanisierten und digitalisierten Welt im Klimawandel mit sich bringt. Der Gegenstand des Studienprogramms beschränkt sich dabei nicht alleine auf die (Neu-)Entwicklung und Gestaltung baulicher und/oder infrastruktureller Strukturen, sondern setzt zudem auf die Transformation vorgefundener Strukturen oder Organisationen, also auf Ordnung dieses Prozesses (Kluge und Hummel 2006, in: BBSR-Online-Publikation Nr. 09/2020: 6).

Bauliche Umwelt, verstanden als Materialisierung gesellschaftlicher Strukturen, stellt dabei wertvolle Ressourcen für Städte im Klimawandel bereit, die es in ihren Eigenschaften, Werten und Bedeutungen und insbesondere in den Modi ihres Werdens zu durchdringen gilt. Den Prozess des ‚Urbanen‘ zu erschließen, heißt also auch, sich mit den Praktiken und den vielfältigen Beziehungen, wie sie aus den Strömen von Menschen, Gütern, Werten, Daten, Informationen und Ideen hervorgehen, zu befassen.

Der Anspruch transformierend auf diese Entwicklungen einzuwirken, kann insofern nur eingelöst werden, wenn Forschung und Gestaltung wechselseitig aufeinander bezogen und damit auch als explizit inter- und transdisziplinäres Unterfangen begriffen werden. Vor diesem Hintergrund definiert sich Urban Design an der HCU Hamburg als ein problemorientiertes Arbeits-, Organisations- und

Forschungsprinzip mit dem Ziel Transformationswissen zu erarbeiten. Entlang relevanter Frage- und Problemstellungen unserer Zeit und mit Blick auf zukünftige Herausforderungen werden die multidisziplinären Wissensbestände und Kompetenzen der Studierenden erweitert und vertieft. Unter Einbeziehung und Anwendung unterschiedlicher Wissensformen werden zukünftige Entwicklungsoptionen urbaner, auch digitaler, Handlungs- und Vermittlungsspielräume erschlossen und Wege zu deren Umsetzung aufgezeigt.

Qualifikationsziele / Lernergebnisse und fachliche Schwerpunkte

Urban Design ist ein wissenschaftlich grundiertes, gleichermaßen forschungs- wie gestaltungsorientiertes, konsekutives Studienprogramm, das mit dem Master of Science (M.Sc.) abschließt.

Urban Design bedeutet, die Stadt zu gestalten. Das heißt zunächst, die Prozesse, die sie hervorbringen, zu verstehen. Die heterogenen Elemente in ihren Verbindungen und Wirkungen zu erschließen und zu bewerten, ist die Voraussetzung, um transformierend auf das komplexe Gefüge Stadt und die darin wirksamen urbanen Prozesse einzuwirken. Keine Disziplin alleine kann dies leisten. Daher orientiert sich der Masterstudiengang Urban Design am Profil der HCU als Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung und ihrem Fokus auf Inter- und Transdisziplinarität – die auch die Praxis stadtgestalterischer Vorhaben kennzeichnet. Forschung und Arbeitswelt sind zunehmend projektförmig strukturiert. Daher positioniert sich Urban Design als Studienprogramm im Kontext einer sich formierenden Wissenskultur des Urbanen und eines sich herausbildenden akademischen Feldes interdisziplinärer Raumforschung. Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen erweitern und vertiefen ihre Wissensbestände, Werkzeuge und Kompetenzen, um Stadt und urbane Prozesse in ihren baulichen, sozial-räumlichen, infrastrukturell materiellen und zeichenförmigen Aspekten zu verstehen und als Handlungsfeld von Forschung, Gestaltung und Transfer zu begreifen.

Der Studiengang zielt darauf ab, die Befähigung der Absolvent:innen durch die Vermittlung fundierter wissenschaftlicher Arbeitsmethoden und Fachkenntnisse, hohe Kooperations- und Koordinationsfähigkeiten und die Integration aller relevanten Anforderungsprofile und Leistungsspektren/Leistungsbilder. Das Erlernete ist in verschiedenen Betätigungsbereichen der Stadt-/Metropolentwicklung und -forschung anwendbar. Absolvent*innen verfügen über eine wissenschaftliche und/oder gestaltungsorientierte Qualifikation und Selbstständigkeit in diesen Fachgebieten.

Die Absolvent:innen des konsekutiven Masterstudienprogramms Urban Design verfügen insofern über eine hohe Forschungs-, Planungs- und Gestaltungskompetenz und bewegen sich sicher in den komplexen Aufgabengebieten der Stadtentwicklung und Stadtforschung. Mit dem wissenschaftlichen Abschluss, Master of Science in Urban Design sind die Absolvent:innen qualifiziert für wissenschaftlich forschende und gestaltende sowie beratende Tätigkeiten in privatwirtschaftlichen Einrichtungen und Büros (bspw. der Architektur, Stadt-, Regional- und Umweltplanung, der Landschaftsarchitektur und -planung), in staatlichen, kommunalen und zivilgesellschaftlichen Institutionen (in den Bereichen von Planung, Beratung und Transfer) sowie in Universitäten und Forschungsinstitutionen (in Lehre, Forschung und Transfer). Absolvent:innen können mit ihrem Abschluss zudem die Zulassung zur Promotion beantragen, sofern sie die Voraussetzungen erbringen.

Durch das regelmäßige Arbeiten in konkreten Projektzusammenhängen besitzen die Absolvent:innen die Kompetenz zu kreativer, kommunikativer und reflektierter Projektarbeit in inter- und transdisziplinären Konstellationen. Damit sind sie optimal für Tätigkeiten in der zunehmend projektförmigen Organisation von Forschung und Arbeitswelt vorbereitet und verfügen über die notwendigen kommunikativen Schnittstellen- und Vermittlungskompetenzen. Die Fähigkeiten der Absolvent:innen, unterschiedliche Wissensformen und -kulturen in inter- und transdisziplinäre Projekte zu integrieren und zwischen heterogenen (Fach-Sprachen) und Sichtweisen zu moderieren, qualifiziert sie insbesondere für verantwortungsvoll koordinierende und leitende Funktionen.

Die Absolvent:innen haben innerhalb des multidisziplinären Spektrums des Studienprogramms ihre im Vorfeld disziplinär geschulten theoretisch-konzeptionellen, historischen sowie method(olog)ischen Kenntnisse disziplinenübergreifend erweitert und diese entlang relevanter gesellschaftlicher Fragestellungen in forschungs- und praxisorientierter Projektarbeit angewendet. Sie haben sich die Stadt und den urbanen Raum als Handlungsfeld erschlossen und sind in der Lage, relevante Themenbezüge zu entwickeln, sich dafür selbstständig neues Wissen, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen sowie Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen ihres Fachgebietes zu definieren, interpretieren und überschreiten.

Neben einem interdisziplinär erweiterten Verständnis über Theorien und Methoden zur Konzeptualisierung von Städten und urbanen Prozessen verfügen die Absolvent:innen über ein detailliertes und kritisches Verständnis zentraler Theorien ihrer jeweiligen Herkunftsdisziplin mit Bezug zu Architektur- und Planungstheorie, der Stadtgeschichte, der Sozial- und Kulturwissenschaften sowie zu zeitgenössischen stadttheoretischen Diskursen. Die Studierenden haben profunde Kenntnisse zu Spezialbereichen erworben, wie sie sich aus dem spezifisch disziplinären Wissen und Verständnis ihrer Herkunftsdisziplinen herausgebildet haben.

Im Rahmen von Projekten bearbeiten die Absolvent:innen praxisrelevante und wissenschaftliche Problemstellungen, übertragen diese in neue und unvertraute Situationen und überführen diese in mögliche zukünftige Entwicklungsszenarien. Dies geschieht unter Abwägung der erkenntnistheoretisch begründeten Richtigkeit verschiedener fachlicher Ansätze innerhalb eines multi-, inter- und transdisziplinären Zusammenhangs und aufgrund wissenschaftlicher und method(dolog)ischer Überlegungen.

Dabei haben sie gelernt, mit einem hohen Grad an Komplexität und Unsicherheit umzugehen, der sie befähigt, auch auf Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen Problemstellungen zu erfassen sowie vorhandenes und neues Wissen zu integrieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Rückschlüsse zu ziehen und Entscheidungen zu fällen sowie deren wissenschaftliche, gesellschaftliche und ethische Folgewirkungen einzuschätzen und kritisch zu reflektieren. Die Absolvent:innen verfügen über ein Bewusstsein über die Reichweite und Rolle von Urban Design bei der Gestaltung städtischer Räume. Auf Basis ihrer erworbenen Fähigkeiten in den Bereichen kritische Analyse, Reflexion und Kommunikation sind sie in der Lage, eigenständig Forschungsmotive zu entwickeln und diese in Forschungs- und/oder Gestaltungsprojekte zu überführen. Unter Einbeziehung theoretisch-konzeptioneller Grundlagen entwerfen sie relevante Forschungsfragen und wählen konkrete Schritte zur Operationalisierung unter Einsatz adäquater Forschungsmethoden. Sie generieren auf Basis empirischer Daten Forschungserkenntnisse und neues Wissen, welches sie zielgruppengerecht erläutern, diskutieren und kritisch reflektieren.

Durch die Entwicklung ihrer kognitiven, ethischen, emotionalen und ästhetischen Fähigkeiten sind die Absolvent:innen in der Lage, in einem Team herausgehobene Verantwortung zu übernehmen und sich mit Fachvertreter:innen und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen und so den Wissenstransfer zwischen Universität, Stadt, Politik und Gesellschaft zu leisten. Darüber hinaus sind die Absolvent:innen in der Lage, Verantwortung in gesellschaftlichen Prozessen zu übernehmen und diese maßgeblich mitzugestalten.

DDTS-Bereich

Die Frage nach den Vertiefungsangeboten im multidisziplinären Spektrum seiner Studierenden beantwortet das Studienprogramm mit dem Vertiefungsbereich Design, Discourses, Techniques & Skills - Specialisation. Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Dispositionen entsprechend ihrer disziplinären Vorbildung und Interessen individuell: disziplinär vertiefend, inter- und/oder transdisziplinär erweiternd. Die DDTS-Module erweitern konsequent die Wahlmöglichkeiten der Studierenden im Bereich des inter- und transdisziplinären Spektrums des Studienprogramms und erlauben so individuelle Schwerpunktsetzungen bei der Kompetenzerweiterung und -vertiefung.

Die Studierenden belegen im DDTS-Bereich 5 Module (DDTS 1-5), die insgesamt 25 CP umfassen.

Jedes DDTS-Modul schließt mit 5 CP ab und besteht entweder aus einem Modulbaustein mit 5 CP oder mit zwei Modulbausteinen mit je 2,5 CP.

Innerhalb der DDTS-Module können die Studierenden aus einem breiten Angebot von Urban Design Lehrveranstaltungen aus folgenden fachlichen Bereichen wählen:

- Notation, Maps & Diagrams
- Editorial Practice - Atlas
- Assembly - DDT – Transfer
- Drawing & Design Practice
- Ethics & Politics
- Ecology & Economy
- Knowledge – Design – Knowledge
- Digital research
- Curating - Making Things Public
- Cultures and the Digital
- Visualisation & Communication

Im Rahmen der DDTS-Module können die Studierenden jedes Semester auch geöffnete Lehrveranstaltungen aus den angrenzenden Studienprogrammen der HCU wählen.

Gruppengrößen

Die Lehrveranstaltungen in Urban Design (M.Sc.) umfassen in der Regel folgende Gruppengrößen:

- Vorlesungen: 30
- Vorlesungen (FaSt bzw. übergreifend für mehrere Studiengänge): 10-240
- Seminare: 30
- Übungen: 30
- Projekte: 10-30

Group sizes

The courses in Urban Design (M.Sc.) generally comprise the following group sizes:

- Lectures: 30
- Lectures (FaSt or overlapping for several degree programs): 10-240
- Seminars: 30
- Exercises: 30
- Projects: 10-30

Abkürzungen

Abbreviations

<u>Modularten</u>		<u>Modul Types</u>	
PF	Pflichtmodul	C	Compulsory Module
WP	Wahlpflichtmodul	CE	Compulsory Elective
W	Wahlmodul	E	Elective
<u>Lehrveranstaltungsformen</u>		<u>Course Types</u>	
VL	Vorlesung		Lecture
SE	Seminar		Seminar
UE	Übung		Exercise / Practical Seminar
LP	Laborpraktikum		Practical Laboratory Course
P	Projekt		Project
ST	Stegreifarbeiten		Impromptu Writing Assignment
PK	Praktika		Internships
EX	Exkursion		Field Trip
OK	Online-Kurs		Online Course
<u>Prüfungsleistungen</u>		<u>Assessments</u>	
K	Klausur		Exam
M	Mündliche Prüfung		Oral Exam
R	Referat		Presentation
S	Semesterarbeit		Term Paper
ST	Stegreifarbeiten		Impromptu Writing Assignment
KO	Kolloquium		Colloquium
D	Dokumentation		Documentation
PR	Präsentation		Presentation
H	Hausarbeit		Written Assignment
AQT	Aktive Qualifizierte Teilnahme		Active Qualified Participation

Belegzeiten

Die Prüfungsvorbereitungszeit ist im Selbststudium enthalten. Die angegebene Belegzeit in den Projekten und Entwürfen umfasst die Zeit, in der die Studierenden über die Kontaktzeit hinaus weiter im Projekt-/Seminarraum arbeiten. Der Bedarf an studentischen Arbeitsplätzen im Rahmen des Selbststudiums ist hier nicht berücksichtigt.

Modulplan

Die zugrunde liegende Prüfungsordnung ist veröffentlicht unter:

<https://www.hcu-hamburg.de/studierendenservices/pruefungsamt/studien-und-pruefungsordnungen>

Module Plan Study Program Urban Design (M.Sc.)

BSPO 2023

Stand 25.07.2023

#	Teaching and Learning Areas	CP	Term 1	CP	Term 2	CP	Term 3	CP	Term 4	CP																						
1	Urban Research & Design <i>mandatory</i>	Σ 55	UD-M-Mod-101 Urban Design Project 1	10	UD-M-Mod-201 Urban Design Project 2	10	UD-M-Mod-301 Urban Design Project 3	10	UD-M-Mod-401 Urban Design Thesis Project	25																						
2	Urban Theory <i>mandatory</i>	Σ 10	UD-M-Mod-103 Transformations 1 Lecture & Seminar	5	UD-M-Mod-203 Transformations 2	5																										
3	Methodology <i>mandatory</i>	Σ 20	UD-M-Mod-102 Urban Territories 1 Methodology of Space	5	UD-M-Mod-202 Urban Territories 2 Designing Urban Research	5	UD-M-Mod-305 (Re)assembling Research & Design	5	UD-M-Mod-404 Colloquium	5																						
4	Design, Discourses, Techniques & Skills – Specialisation <i>electives from the list:</i>	Σ 25	UD-M-Mod-105 Elective	5	UD-M-Mod-205 Elective	5	UD-M-Mod-306 Elective	5																								
	<table border="1"> <tr><td>Notation, Maps & Diagrams</td><td>2,5</td></tr> <tr><td>Editorial Practice - Atlas</td><td>2,5</td></tr> <tr><td>Assembly - DDT - Transfer</td><td>2,5</td></tr> <tr><td>Drawing & Design Practice</td><td>2,5</td></tr> <tr><td>Ethics & Politics</td><td>5</td></tr> <tr><td>Ecology & Economy</td><td>5</td></tr> <tr><td>Knowledge - Design - Design</td><td>5</td></tr> <tr><td>Digital research</td><td>5</td></tr> <tr><td>Curating - Making Things Public</td><td>5</td></tr> <tr><td>Cultures and the Digital</td><td>5</td></tr> <tr><td>Visualisation & Communication</td><td>5</td></tr> </table>	Notation, Maps & Diagrams	2,5	Editorial Practice - Atlas	2,5	Assembly - DDT - Transfer	2,5	Drawing & Design Practice	2,5	Ethics & Politics	5	Ecology & Economy	5	Knowledge - Design - Design	5	Digital research	5	Curating - Making Things Public	5	Cultures and the Digital	5	Visualisation & Communication	5		UD-M-Mod-106 Elective	5			UD-M-Mod-307 Elective	5		
Notation, Maps & Diagrams	2,5																															
Editorial Practice - Atlas	2,5																															
Assembly - DDT - Transfer	2,5																															
Drawing & Design Practice	2,5																															
Ethics & Politics	5																															
Ecology & Economy	5																															
Knowledge - Design - Design	5																															
Digital research	5																															
Curating - Making Things Public	5																															
Cultures and the Digital	5																															
Visualisation & Communication	5																															
	<i>or any other equivalent HCU-course</i>																															
5	Interdisciplinary Study Programs <i>elective</i>	Σ 10			Q-M-Mod-001 Q-Studies Q-Studies I Q-Studies II	5 (2,5) (2,5)	BS-M-Mod-001 Project Management Project Management lecture Project Management seminar	5 (2,5) (2,5)																								
Total Amount of Credit Points		Σ 120		30		30		30		30																						

Modulbeschreibungen

Urban Design Project 1	Urban Design (M.Sc.) HCU Hamburg
-------------------------------	-------------------------------------

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
UD-M-Mod-101	PF	3,7 SWS	300 Std.	10	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Urban Research & Design				Prof. Bernd Kniess (Urban Design)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Urban Design Project 1	Projekt	3,7 SWS (38,85 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Urban Design Project 1	38,5 Std.	173,15 Std.	Im Selbststudium enthalten	88 Std.	300 Std..

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Studierenden erwerben grundlegende und spezielle Kenntnisse der wichtigsten Theorien und Diskurse innerhalb eines gegebenen Themenbereichs (Jahresthema). In angeleiteter und selbstorganisierter Kooperation und Kommunikation erweitern sie ihre disziplinären Kenntnisse und die Fähigkeit, individuelle Fertigkeiten in disziplinübergreifenden Kontexten einzusetzen. Sie können eigenständig Untersuchungen zu Teilaspekten durchführen und gezielt Methoden zur Datenerhebung einsetzen. Sie erwerben die Kompetenz, neue Erkenntnisse zu Fragen der Stadtentwicklung und -gestaltung zu erarbeiten. Sie verstehen die Ergebnisse im Hinblick auf relevante theoretisch-konzeptionelle Bezüge einzuordnen und zu bewerten und haben die Fähigkeit sie in adäquater Form darzustellen, zu kommunizieren und kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, Arbeitsprozesse selbstständig und in der Gruppe zu organisieren und zu moderieren.
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Integrierte Betrachtungsweise der gestalterischen, technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte des Urban Design entlang eines an zeitgenössischen Fragen der Stadtentwicklung orientierten Jahresthemas. Im ersten Teil erarbeiten die Studierenden entlang multidisziplinärer Aufgabenstellungen (Takes) in disziplinübergreifenden Gruppen Teilstudien, anhand derer sie sich unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden das Jahresthema erschließen. Im zweiten Teil konzipieren sie selbstorganisiert die Neuversammlung der erarbeiteten Materialien und überführen diese in einen Atlas, in dem die wichtigsten Theorien und Diskurse sowie Erkenntnisse aus den empirischen Teilstudien versammelt sind. Die Studierenden stellen ihre Arbeitsergebnisse aus beiden Teilen mittels digitaler und analoger Medien dar, präsentieren und diskutieren diese im Rahmen von Kolloquien Anwendung und Erprobung der Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Lehrbereichen ‚Urban Theory‘, ‚Methodology‘ im Rahmen der Themen- und Aufgabenstellung, sowie aus dem Wahlpflichtbereich ‚Design, Discourses, Techniques & Skills – Specialisation‘
Empfohlene Literatur
Eine Liste der empfohlenen- wie Pflichtlektüre wird zu Beginn des Semesters und begleitend zu den Takes ausgegeben.
Lehr- und Lernform
Gruppenarbeit, Projektarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen, digitale Lehrveranstaltungsformen, Präsenzveranstaltung, Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit

Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 8,33 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Urban Design (M.Sc.), empfohlene Voraussetzung zur Teilnahme am Modul UD-M-Mod-201
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Ein großer Seminarraum/Projektraum für die Projektbearbeitung in der Gesamtgruppe und Kleingruppen (bis 10 x 3), am Projekttag ganztägig.
Häufigkeit des Angebots
Jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

Transformations 1	Urban Design (M.Sc.) HCU Hamburg
-------------------	-------------------------------------

Module number	Type of module (C/CE/E)	SWS	Student workload	CP (according to ECTS)	Semester (proposed)	Duration
UD-M-Mod-103	C	3	150 hrs	5 CP	1	1 Semester
Subject Area				Module Coordinators		
Urban Theory				Prof. Dr. Monika Grubbauer (Geschichte und Theorie der Stadt)		

Courses

Title	Course Type	SWS (Contact Hours)
Transformations 1 Lecture	Lecture	2 SWS (21 h)
Transformations 1 Seminar	Seminar	1 SWS (10,5 h.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Title	Face-to-face teaching	Self study,	thereof: examination preparation	thereof: projectroom allocation time	total student workload
Transformations 1 Lecture	21 h	118,5 h			150 h.
Transformations 1 Seminar	10,5 h.				

Objectives and contents

Objectives of qualifications (Competencies)
<ul style="list-style-type: none"> Knowledge of key theories and debates on how to conceptualize cities and urban processes Understanding of academic knowledge claims and ability to reflect on their epistemological foundations Competence to apply the skills of critical reading and writing
Contents of the module
<ul style="list-style-type: none"> Overview of contemporary interdisciplinary debates about cities and urban processes in a global perspective Discussion of key positions and debates in urban theory Reflections on present urban challenges in different geographical and cultural contexts Discussion of key texts from architecture and planning theory, urban social science and urban history
Recommended literature commended literature
A list of recommended and assigned readings is announced at the beginning of the term.
Forms of teaching and learning
Field trip optional

Assesment and ECTS awarding criteria

Precondition of examination (Pre-requisite for examination, attendance)
Seminar: compulsory attendance, provable participation in class (incl. assigned readings, accompanying assignments) Lecture: none
Assessment methods and criteria (type, duration & scope)
Term Paper; Exam
ECTS awarding criteria
Regular active participation and successful completion of the examination.
Calculation of the module grade
Seminar: 40 % of module grade Lecture: 60 % of module grade

Weighting of the module grade
4,17 %

Additional Information

Previous knowledge / Requirements for participation (in form and content) in accordance with examination regulations
none
Applicability of Module
Module can be used in Urban Design (M.Sc.)
Special requirements for workplaces (room type / extent of use presence / extent of use project work and/or model construction in self-study)
Frequency of Offering
Winter term
Course Language
English

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

Urban Territories 1	Urban Design (M.Sc.) HCU Hamburg
----------------------------	-------------------------------------

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
UD-M-Mod-102	PF	3 SWS	150 Std.	5	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Methodology				Professur Stadt- und Regionalsoziologie N.N. i.V. Prof. Dr. Monika Grubbauer (Geschichte und Theorie der Stadt)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
1. Methodology of Space 1.1 Methodology of Space	Vorlesung Übung	2 SWS (21 Std.) 1 SWS (10,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium, davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
1. Methodology of Space	31,5 Std.	118,5 Std.		150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Studierenden erwerben methodologische Kompetenzen zur Verknüpfung von Raumtheorie und raumbezogenen Methoden der empirischen Stadtforschung mit Schwerpunkt auf der Anwendung qualitativer Untersuchungs- und Analysemethoden. Das Modul vermittelt die Fähigkeit, eigene Untersuchungen methodisch zu konzipieren, durchzuführen, die Ergebnisse zu analysieren und in der Darstellung die Komplexität der gegenständlichen Bezüge zu verbinden.
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> • Raumtheorie und raumbezogene Methoden: theoriebasierte und praxisorientierte Methodenvermittlung; • Interdisziplinäre Theorie und Praxis qualitativer Untersuchungsmethoden, insbesondere Verknüpfung sozialwissenschaftlicher und gestalterischer Forschungsmethoden; • Entwicklung von Fragestellung und Methodologie; • Durchführung qualitativer Untersuchungen zu ausgewählten Themen und Orten: Durchführung von Beobachtungen, Interviews, Recherchen und Kartierungen; • Auswertung und Interpretation der Untersuchungsergebnisse; • systematische Reflexion und Diskussion des eigenen Forschungsprozesses; • vertiefende Fähigkeiten der Darstellung des Forschungsprozesses.
Empfohlene Literatur
Zur Einführung: Heinrich, Anna Juliane; Marguin, Séverine; Million, Angela; Stollmann, Jörg (Hg., 2021) Handbuch qualitative und visuelle Methoden der Raumforschung, Bielefeld: transcript. Ward, Kevin (Hg., 2020) Researching the City. A Guide for Students. Los Angeles u.a.: SAGE.
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Aktive Teilnahme im Übungsteil. Lektüre der zur Verfügung gestellten Texte und Durchführung von Übungen
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit

Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen
Berechnung der Modulnote
Modulprüfung: 100 %
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Urban Design (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

DDTS Design, Discourses, Techniques & Skills 1 -5

Urban Design (M.Sc.)

HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
UD-M-Mod-105 UD-M-Mod-106 UD-M-Mod-205 UD-M-Mod-306 UD-M-Mod-307	PF	Je 150 Std.	Je 5 CP	1 - 3	Je 1 Semester
Lehr- und Lernbereich			Modulverantwortliche Person		
Design, Discourses, Techniques & Skills - Specialisation			<p>N.N. Professur Stadt- und Regionalsoziologie</p> <p>N.N. Professur Methoden Urbaner Praxis</p> <p>Prof. Bernd Kniess (Urban Design)</p> <p>Prof. Dr. Monika Grubbauer (Geschichte und Theorie der Stadt)</p>		

Zusammensetzung des Moduls

Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltung(en)	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Je Modul Wahl aus: 1 x Lehrveranstaltung aus DDTS-Bereich (5 CP) oder 2 x Lehrveranstaltungen aus DDTS-Bereich (je 2,5 CP)	ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Je 2 SWS (21 Std.) oder 2 SWS (21 Std.) und 2 SWS (21 Std.) oder 1 SWS (10,5 Std.) und 1 SWS (10,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung aus DDTS-Bereich (5 CP)	21 Std.	ergibt sich aus gewählter LV.	ergibt sich aus gewählter LV	ergibt sich aus gewählter LV.	Je 150 Std.
ergibt sich aus beiden gewählten Lehrveranstaltungen aus DDTS-Bereich (je 2,5 CP)	10,5 St. oder 21 Std	ergibt sich aus gewählter LV.	ergibt sich aus gewählter LV	ergibt sich aus gewählter LV.	Je 75 Std. Je 75 Std.

Wahlpflichtbereich zu individueller Vertiefung

Im Lehrbereich „Design, Discourses, Techniques & Skills - Specialisation“ können die Studierenden frei aus dem Seminarangebot aus Urban Design und den geöffneten Lehrangeboten der angrenzenden Studienprogramme wählen.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Der Wahlfachbereich "Design, Discourses, Techniques & Skills – Specialisation" ist darauf ausgerichtet, den Studierenden des interdisziplinären Studienprogramms Urban Design individuelle Vertiefungen und Erweiterungen ihrer Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Dispositionen zu ermöglichen. Die Module DDTS 1-5 des Wahlfachbereiches bieten eine breite Auswahl an Seminaren aus dem Bereich des Urban Designs sowie aus angrenzenden Studienprogrammen. Die Studierenden haben die Freiheit, ihre Wahl entsprechend ihrer disziplinären Vorbildung und individuellen Bedürfnissen zur Kompetenzerweiterung und -vertiefung zu treffen.</p> <p>Die Qualifikationsziele des Moduls zielen darauf ab, die fachlich-methodischen, aktivitäts- und umsetzungsorientierten, sozial-kommunikativen und personalen Kompetenzen der Studierenden auszubauen und zu erweitern. Durch die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:</p> <p>Fachliche und umsetzungsorientierte Kompetenzen im Bereich „Notations, Maps & Diagrams; Editorial practice: Atlas; Knowledge – Design – Knowledge; Curating – Making Things Public“:</p> <p><u>Fachlich-methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden erlernen theoretische, methodische und praktische Zugänge im Bereich des Designs. Sie werden mit Schlüsselkonzepten vertraut gemacht und erhalten die Möglichkeit, unterschiedliche Verfahren der Wissensproduktion, Darstellung und Vermittlung anzuwenden.</p> <p><u>Aktivitäts- und umsetzungsorientierte Kompetenzen:</u> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, ihre gestalterischen Ideen und Konzepte in konkrete Notationen, Maps, Diagramme, editoriale Praktiken und Ausstellungen umzusetzen. Sie lernen, ihre gestalterischen Entscheidungen kritisch zu reflektieren und zu kommunizieren.</p> <p>Fachliche und umsetzungsorientierte Kompetenzen im Bereich „Ethics & Politics; Ecology & Economy; Cultures & the Digital“:</p> <p><u>Fachlich-methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden werden mit zeitgenössischen Debatten im Bereich der Ethik, Politik, Ökologie, Wirtschaft und Kultur vertraut gemacht. Sie lernen, Schlüsseltexte zu diskutieren und kritisch zu analysieren. Dabei werden historische und aktuelle Beispiele von Konflikten und Lösungsansätzen betrachtet, um Designlösungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und transformativem Wandel zu entwickeln.</p> <p><u>Aktivitäts- und umsetzungsorientierte Kompetenzen:</u> Die Studierenden werden dazu angeregt, aktiv an der Auseinandersetzung mit den diskutierten Themen teilzunehmen. Sie erarbeiten Fallstudien, Schlüsselprojekte und Designlösungen, um ihre gestalterischen Fähigkeiten im Kontext von Nachhaltigkeit und transformativem Wandel zu erweitern. Dabei werden sie dazu angeleitet, ihre erarbeiteten Themen kritisch zu reflektieren.</p> <p>Fachliche und umsetzungsorientierte Kompetenzen im Bereich „Assembly – DDT-Transfer; Drawing & Design Practice; Digital Research; Visualisation & Communication“:</p> <p><u>Fachlich-methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden erlernen den Umgang mit verschiedenen disziplinären Perspektiven und die Verbindung von Wissensbeständen, Kompetenzen und Werkzeugen. Sie werden dazu befähigt, komplexe Gegenstände im Austausch mit verschiedenen Disziplinen zu problematisieren, zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.</p> <p><u>Aktivitäts- und umsetzungsorientierte Kompetenzen:</u> Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeiten zur praktischen Anwendung von analogen und digitalen Formen der Erkenntnisproduktion, Repräsentation und Vermittlung. Sie üben sich in der Gestaltung und Umsetzung von Entwürfen und Projekten und erweitern ihre praktischen Fertigkeiten im Bereich des Zeichnens, Designs und der digitalen Forschung.</p> <p>Überfachliche und personale Kompetenzen, die in allen drei fachlichen Bereichen gleichermaßen erworben werden:</p> <p><u>Sozial-kommunikative Kompetenzen:</u> Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeiten zur Zusammenarbeit und Kommunikation in interdisziplinären Teams. Sie lernen, ihre gestalterischen Ideen und Konzepte gegenüber anderen Studierenden und Experten zu präsentieren und zu diskutieren.</p> <p><u>Personale Kompetenzen:</u> Das Modul fördert die persönliche Entwicklung der Studierenden, indem es sie dazu ermutigt, selbstständig zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und kritisch zu denken. Sie werden ermutigt, ihre eigenen gestalterischen Prozesse zu reflektieren und ihre individuellen Schwerpunkte zu setzen.</p> <p>Durch den Erwerb dieser Kompetenzen sind die Studierenden in der Lage, komplexe Diskurse im Bereich des Urban Designs zu analysieren, kritisch zu reflektieren und innovative Lösungen im Kontext von Nachhaltigkeit und transformativem Wandel zu entwickeln.</p>
Inhalte der DDTS Moduls
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.
Empfohlene Literatur
Die aktuell relevante Literatur wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.
Lehr- und Lernform
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.
Berechnung der Modulnote
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

Urban Design Project 2	Urba Design (M.Sc.) HCU Hamburg
------------------------	------------------------------------

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
UD-M-Mod-201	PF	2,8 SWS	300 Std.	10	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Urban Research & Design				Prof. Bernd Kniess (Urban Design)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Urban Design Project 2	Projekt	2,8 SWS (29,4 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Urban Design Project 2	29,4 Std.	182,6 Std.	Im Selbststudium enthalten	88 Std.	300 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Studierenden erwerben ein breites Verständnis der interdisziplinären Projektarbeit und der kollaborativen Bearbeitung komplexer Fragestellungen. Sie erwerben grundlegende und spezielle Kenntnisse der wichtigsten Theorien und Diskurse innerhalb eines gegebenen Themenbereichs (Jahresthema) und erweitern in selbstorganisierter Kooperation und Kommunikation ihre disziplinären Kenntnisse sowie die typischen Fähigkeiten und Dispositionen für die fachübergreifende Zusammenarbeit. Sie erwerben die Kompetenz, die Ergebnisse empirischer Forschung im Hinblick auf relevante theoretisch-konzeptionelle Bezüge einzuordnen, zu bewerten und neue Erkenntnisse zu einer aktuellen und relevanten Frage der Stadtproduktion zu erarbeiten. Sie entwickeln die Fähigkeit, Arbeitsprozesse selbstständig und in der Gruppe zu organisieren und zu moderieren sowie den Prozess und die Ergebnisse in adäquater Form darzustellen, zu kommunizieren und kritisch zu reflektieren.
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> • Integrierte Betrachtungsweise der gestalterischen, technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte des Urban Design im Rahmen eines an zeitgenössischen Fragen der Stadtentwicklung orientierten Jahresthemas • Kollaborative Erarbeitung theoretisch-konzeptioneller Grundlagen, individuelle Formulierung von Forschungsinteressen und Erarbeitung eines Themenschwerpunktes innerhalb der Projektgruppen (3-5 Studierende) • Entwicklung einer relevanten Forschungsfrage und Strukturierung wissenschaftlicher Vorgehensweisen und Methoden • Erarbeitung eines Urban Design Projektes und Darstellung der Arbeitsergebnisse mittels digitaler und analoger Medien sowie der Vermittlung in Präsentation und Diskussion im Rahmen von Kolloquien • Anwendung und Erprobung der Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Lehrbereichen ‚Urban Theory‘, ‚Methodology‘ im Rahmen der Themen- und Aufgabenstellung, sowie aus dem Wahlpflichtbereich ‚Design, Discourses, Techniques & Skills – Specialisation‘
Empfohlene Literatur
Eine Liste der empfohlenen- wie Pflichtlektüre wird zu Beginn des Semesters und begleitend zu den Takes ausgegeben.
Lehr- und Lernform
Gruppenarbeit, Projektarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen, digitale Lehrveranstaltungsformen, Präsenzveranstaltung, Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit

Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 8,33 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Erfolgreicher Abschluss von Modul UD-M-Mod-101 wird empfohlen
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Urban Design (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Ein großer Seminarraum/Projektraum für die Projektbearbeitung in der Gesamtgruppe und Kleingruppen (bis 10 x 3), am Projekttag ganztägig.
Häufigkeit des Angebots
Jedes SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

Transformations 2	Urban Design (M.Sc.) HCU Hamburg
-------------------	-------------------------------------

Module number	Type of module (C/CE/E)	SWS	Student workload	CP (according to ECTS)	Semester (proposed)	Duration
UD-M-Mod-203	C	3	150 hrs	5 CP	2	1 Semester
Subject Area				Module Coordinators		
Urban Theory				Prof. Dr. Monika Grubbauer (Geschichte und Theorie der Stadt)		

Courses

Title	Course type	SWS (Contact Hours)
Transformations 2	Seminar	3 SWS (31,5 hrs)

Teaching and learning activities

Title	face-to-face teaching	self study,	thereof: examination preparation	thereof: projectroom allocation time	total student workload
Transformations 2	31,5 hrs	118,5 hrs			150 hrs

Objectives and contents

Objectives of qualifications (Competencies)
<ul style="list-style-type: none"> Awareness of the scope and role of urban design and planning in shaping contemporary urbanism Ability to critically reflect on and make productive use of academic knowledge claims Competence to apply the skills of critical reading and writing
Contents of the module
<ul style="list-style-type: none"> Critical analysis of case studies and key projects in contemporary urbanism Reflections on the agency of built environment professionals in different geographical and cultural contexts Discussion of key texts from architecture and planning theory, urban social science and urban history
Recommended literature
A list of recommended and assigned readings is announced at the beginning of the term
Forms of teaching and learning
Field trip / Field research optional

Assessment and ECTS awarding criteria

Precondition of examination (Pre-requisite for examination, attendance)
Compulsory attendance, provable participation in class (incl. assigned readings, accompanying assignments)
Assessment methods and criteria (type, duration & scope)
Term Paper
ECTS awarding criteria
Regular active participation and successful completion of the examination.
Calculation of the module grade
100 % Term Paper
Weighting of the module grade
4,17 %

Additional Information

Previous knowledge / Requirements for participation (in form and content) in accordance with examination regulations
Basic skills in academic reading and writing.
Applicability of Module
Module can be used in Urban Design (M.Sc.)
Special requirements for workplaces (room type / extent of use presence / extent of use project work and/or model construction in self-study)
Frequency of Offering
Annually in Summer Term
Course Language
English

Valid from	Valid until	Version	last updated	Adopted on
		V.1 01	01.07.2024	

Urban Territories2	Urban Design (M.Sc.) HCU Hamburg
--------------------	-------------------------------------

Module number	Type of module (C/CE/E)	SWS	Student workload	CP (according to ECTS)	Semester (proposed)	Duration
UD-M-Mod-202	C	3	150 hrs	5 CP	2	1 Semester
Subject Area				Module Coordinators		
Methodology				i.V. Prof. Dr. Monika Grubbauer (Geschichte und Theorie der Stadt)		

Courses

Title	Course type	SWS (Contact Hours)
Designing Urban Research	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Teaching and learning activities

Title	face-to-face teaching	self study,	thereof: examination preparation	thereof: projectroom allocation time	total student workload
Designing Urban Research	31,5 Std.	118,5 Std.			150 Std.

Objectives and contents

Objectives of qualifications (Competencies)
Students are familiar with current topics, methods and research debates in international urban research; they are able to develop relevant topics and issues with innovative research designs in the combination of interdisciplinary methods, design and artistic interventions.
Contents of the module
<ul style="list-style-type: none"> study of current interdisciplinary topic-related methods of international urban research; Deepening the theory and practice of qualitative research methods; in-depth techniques of analysis (screening and systematisation of records, analysis, theoretical classification, evaluation and interpretation of the research results); Testing of research-intervening procedures; in-depth practice of presentation and communication techniques.
Recommended literature
For introduction: Leitner, Helga; Peck, Jamie; Sheppard, Eric (Hg., 2020) Urban Studies Inside/Out. Theory, Method, Practice. London: SAGE
Forms of teaching and learning
Individual field research, small group work and excursions

Assessment and ECTS awarding criteria

Precondition of examination (Pre-requisite for examination, attendance)
Regular active participation.
Assessment methods and criteria (type, duration & scope)
Term Paper
ECTS awarding criteria
Regular active participation and successful completion of the examination.
Calculation of the module grade
100% Term Paper
Weighting of the module grade
4,17%

Additional Information

Previous knowledge / Requirements for participation (in form and content) in accordance with examination regulations
Module can be used in Urban Design (M.Sc.)
Applicability of Module
Special requirements for workplaces (room type / extent of use presence / extent of use project work and/or model construction in self-study)
Frequency of Offering
Annualy Summer Term
Course Language
English

Valid from	Valid until	Version	last updated	Adopted on
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

Urban Design Project 3	Urban Design (M.Sc) HCU Hamburg
------------------------	------------------------------------

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
UD-M-Mod-201	PF	2,8 SWS	300 Std.	10 CP	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Urban Research & Design				Prof. Bernd Kniess (Urban Design)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Urban Design Project 3	Projekt	2,8 SWS (29,4 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Urban Design Project 3	29,4 Std.	182,6 Std.	Im Selbststudium enthalten	88 Std.	300 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in der interdisziplinären Projektarbeit und der kollaborativen Bearbeitung komplexer Fragestellungen. Sie erweitern ihr disziplinäres Grund- und Spezialwissen und vertiefen dieses über eine reflektierte Kenntnis und ein Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden des Urban Design. Sie verstehen eine relevante Fragestellung innerhalb eines inhaltlichen Rahmens zu entwickeln und methodologisch zu strukturieren. Dabei sind sie in der Lage die wesentlichen Wissensbestände zu ermitteln, zu analysieren und dem Projekt zugrunde zu legen. Innerhalb der Projektarbeit sind sie befähigt, ihr spezifisches Fachwissen in den überfachlichen Dialog der Gruppe einzubringen und für die gemeinsam bestimmte Zielstellung einzusetzen, Arbeitsprozesse selbstständig und in der Gruppe zu organisieren und zu moderieren. Sie können den Prozess und die Ergebnisse in adäquater Form darstellen, kommunizieren und kritisch reflektieren.
Inhalte des Moduls
•
Empfohlene Literatur
Eine Liste der empfohlenen- wie Pflichtlektüre wird zu Beginn des Semesters und begleitend zu den Takes ausgegeben.
Lehr- und Lernform
Gruppenarbeit, Projektarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen, digitale Lehrveranstaltungsformen, Präsenzveranstaltung, Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine) inkl. der Zwischen- und Abschlusspräsentationen
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 8,33 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Erfolgreicher Abschluss von Modul UD-M-Mod-201 wird empfohlen
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Urban Design (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Ein großer Seminarraum/Projektraum für die Projektbearbeitung in der Gesamtgruppe und Kleingruppen (bis 10 x 3), am Projekttag ganztägig.
Häufigkeit des Angebots
Jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

(Re)assembling	Urban Design (M.Sc) HCU Hamburg
-----------------------	------------------------------------

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
UD-M-Mod-305	PF	3 SWS	150 Std.	5 CP	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Methodology				Prof. Bernd Kniess (Urban Design)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Research & Design	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium, davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Research & Design	31,5 Std.	118,5 Std. Im Selbststudium enthalten	0 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur kritischen Reflexion in der Anwendung theoretischer Kenntnisse, Methoden und Werkzeuge Vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Arbeitsprozesse in konzeptioneller Herleitung bis zur Erkenntnisproduktion mit geeigneten Medien schlüssig darzustellen und zu vermitteln Vertiefte gestalterische Fähigkeit, analoge und digitale Fertigkeiten und Techniken einzusetzen Vertiefte Organisations- und Transferfähigkeit
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Kritische Auswertung und Interpretation der im Studienverlauf eingeübten Verfahren und den daraus hervorgegangenen Erkenntnissen unter Einbeziehung relevanter theoretisch-konzeptionellen Grundlagen, der angewandten methodischen Praktiken. Erstellung einer Dokumentation, die in Form eines Essays die eignen Studienarbeiten kritisch reflektiert und deren Ergebnisse sowie den eigenen Beitrag in städtebauliche Theorien und Leitbilder einordnet und mit Blick auf die geplante Abschlussarbeit von einer Forschungsskizze (Thema Fragestellung, Methodologie) begleitet wird Das Modul dient einerseits dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch der Studierenden und ist andererseits ein Instrument zur Überprüfung der Anwendung und Weiterentwicklung der im Studienverlauf vermittelten und erprobten Kenntnisse, Methoden und Werkzeuge
Empfohlene Literatur
Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltungen bekanntgegeben..
Lehr- und Lernform
Einzelarbeit, Kolloquien, Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Teilnahme an den Kolloquien
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.

Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Erfolgreicher Abschluss von Modul UD-M-Mod-101, und UD-M-Mod-201 wird empfohlen
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Urban Design (M.Sc.)
Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für den Zugang zum Thesismodul UD-M-Mod-401
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen
(Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Seminarraum
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

Thesis	Urban Design (M.Sc.) HCU Hamburg
--------	-------------------------------------

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
UD-M-Mod-401	PF	0	750 St.	25 CP	4	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Thesis				Prof. Bernd Kniess (Urban Design)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Thesis	Thesis	0 SWS (0 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium, davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Thesis	0 Std.	750 Std. Im Selbststudium enthalten	0 Std.	750 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Studierenden haben einen Überblick über grundlegende und spezielle Kenntnisse der wichtigsten Theorien und Diskurse und deren Zusammenhänge innerhalb ihres Fachgebiets. Sie haben das Verständnis, unterschiedliches Wissen zu erschließen und zur Erkenntnisproduktion einzusetzen. Sie haben die Kompetenz, die Ergebnisse empirischer Forschung im Hinblick auf relevante theoretisch-konzeptionelle Bezüge einzuordnen, zu bewerten und neue Erkenntnisse zu einer aktuellen und relevanten Frage der Stadtentwicklung und -gestaltung zu erarbeiten. Sie können den Prozess und die Ergebnisse in adäquater Form darstellen, kommunizieren und kritisch reflektieren. Sie sind befähigt, Arbeitsprozesse selbstständig zu organisieren.
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Eigenständige Erarbeitung und Anfertigung einer Master-Thesis in schriftlicher Form. Erarbeitung einer eigenständigen Position zu einer konzept-, planungs- oder gestaltungsorientierten Themenstellung aus Forschung und Praxis. Die Themenstellung entspricht dem fortgeschrittenen Wissensstand im Fachgebiet Urban Design. Sie kann forschungs- oder anwendungsorientiert sein. Der Leistungsumfang beinhaltet die Darstellung des Lösungswegs. Die Master-Thesis basiert auf einer Aufgabenstellung, die zu integrierten planungsbezogenen strategisch- konzeptionellen und/oder gestaltungsbezogenen stadträumlichen Ergebnissen führt. Der im Rahmen des Kolloquiums zu haltende Vortrag (Verteidigung) soll das Thema der Master-Thesis in einen wissenschaftlichen, gestalterischen und planerischen Kontext einordnen.
Empfohlene Literatur
Variiert nach Wahl des Themas
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Anwesenheitspflicht bei Zwischen- und Abschlusspräsentationen; die Voraussetzungen für die Thesis sind in der Allgemeinen sowie in der Besonderen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO und BSPO) geregelt.
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Thesis, Präsentation und Kolloquium (20 Minuten Präsentation, 20 Minuten Diskussion) Abgabe Prüfungsamt: 2 Exemplare gedruckt und gebunden; Abgabe am Tag der Präsentation/Kolloquium: 3 Exemplare gedruckt und gebunden sowie 1x digital (auf geeignetem Speichermedium; die Inhalte dieser Exemplare dürfen nicht von derjenigen Abgabe an das Prüfungsamt abweichen, Änderungen sind nur am Layout erlaubt); weiteres regelt die Lehrveranstaltungsbeschreibung

Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Aktive Teilnahme am Kolloquium und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
Note der Thesis geht zu 90 % in die Modulnote ein. Note der Präsentation geht zu 5 % in die Modulnote ein. Note des Kolloquiums geht zu 5 % in die Modulnote ein. (Die Benotungen der Gutachter*innen gehen jeweils zur Hälfte in die Note ein)
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 20,83 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Abschluss des Moduls UD-M-Mod-305; Nachweis von mindestens 70 CP (vgl. § 22 Abs. 1 ASPO)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Urban Design (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

Colloquium	Urban Design (M.Sc.) HCU Hamburg
------------	-------------------------------------

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
UD-M-Mod-404	PF	4 SWS	150 Std.	5 CP	4	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Thesis				Prof. Bernd Kniess (Urban Design)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Colloquium	Seminar	4 SWS (42 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Colloquium	42 Std.	108 Std.	Im Selbststudium enthalten	0 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Anwendung und kritische Reflexion der im Studienverlauf erworbenen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen in der Erarbeitung eines Urban Design Thesis Projekts.
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Diskussion einer eigenständig erarbeiteten relevanten Themenstellung im Urban Design • Darstellung und Diskussion eines dem Thema des Urban Design Thesis Project adäquaten methodischen Zugangs - kritische Reflexion, Überprüfung und Feinausrichtung der methodischen Ansätze • Einordnung der methodischen Entscheidungen in den wissenschaftlichen und gestalterischen Kontext • Präsentation, Diskussion und kritische Reflexion der eingesetzten Mittel in der Darstellung des Urban Design Thesis Projekts
Empfohlene Literatur
Variiert nach Wahl des Themas
Lehr- und Lernform
Einzel- oder Gruppenarbeit (maximal zwei Studierende), Kolloquien

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Dokumentation
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.
Berechnung der Modulnote
Note der Dokumentation geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Urban Design (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Seminarraum
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

Fachübergreifende Studienangebote

[Q] STUDIES	Urban Design (M.Sc.) Fachübergreifende Studienangebote HCU Hamburg
--------------------	--------------------------------------------------------------------------

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gemäß Studienplan	Moduldauer
Q-B-Mod-001 Q-B-Mod-002	PF	4 SWS	150 Std.	5 CP	2	1-2 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Fachübergreifende Studienangebote				Prof. Dr. Gernot Grabher Stadt- und Regionalökonomie		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	Kontaktzeit
[Q] STUDIES I	1)	2 SWS (21 Std. Std.)
[Q] STUDIES II	1)	2 SWS (21 Std. Std.)

Studentische Arbeitsaufwand

Titel der Lehrveranstaltung(en)	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungsvorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
[Q] STUDIES I	21 Std.	1)	1)	1)	75 Std.
[Q] STUDIES II	21 Std.	1)	1)	1)	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<ul style="list-style-type: none"> Reflexionskompetenzen: Wissenschaftliches Analysieren und Reflektieren: Die Studierenden können Gelerntes auf neue Probleme anwenden Kulturelle Kompetenzen: Transdisziplinäres und interkulturelles Kommunizieren: Die Studierenden haben ein erstes Verständnis von transdisziplinärer und interkultureller Kommunikation. Sie können mit Fachfremden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabenstellung zu lösen Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenzen: Die Studierenden kennen Techniken für kreatives und innovatives Gestalten und können diese in neuen Situationen anwenden Handlungskompetenzen: Proaktives und verantwortliches Handeln
Inhalte des Moduls
<p>[Q] STUDIES I und [Q] STUDIES II:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Veranstaltungsformate mit theoretischem Schwerpunkt. Angebote zur Schulung der Wahrnehmung und Kreativität. praktische Projektarbeit wie z.B. die Konzeption von Veranstaltungen und deren Durchführung. <p><u>Lehrbereiche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaft Technik Wissen Medien Kunst Kultur Wirtschaft Politik Gesellschaft
Empfohlene Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Lehr- und Lernform
Ggf. Gruppenarbeit, Projektarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen, eLearning-Anteile in Form von Videos, digitale synchrone Lehrveranstaltung, Präsenzveranstaltung, Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Bei Seminar: Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindestens 80 % der Sitzungstermine)

Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
[Q] STUDIES I und II: Prüfungsleistung variiert je nach gewählter Veranstaltung und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen
Berechnung der Modulnote
[Q] STUDIES I: Note der Prüfungsleistung(en) geht mit 50 % in die Modulnote ein. [Q] STUDIES II: Note der Prüfungsleistung(en) geht mit 50 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Empfohlen werden Kenntnisse und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in: Architektur (M.Sc.) Bauingenieurwesen (M.Sc.) Geodäsie und Geoinformatik (M.Sc.) REAP (M.Sc.) Stadtplanung (M.Sc.) Urban Design (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
1)

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	

1) ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung

BASICS: Project Management	Urban Design (M.Sc.)
	Fachübergreifende Studienangebote
	HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gemäß Studienplan	Moduldauer
BS-M-Mod-001	PF	4 SWS	150 Std.	5	3	1 Semester
Lehrbereich/Studienabschnitt				Modulverantwortliche Person		
Fachübergreifende Studienangebote				Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger (Projektentwicklung und Projektmanagement in der Stadtplanung)		

Lehrveranstaltungen

Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltung(en):	Lehrveranstaltungsform	Kontaktzeit
1. Project Management	Vorlesung	2 SWS (21 Std. Std.)
2. Project Management ARC/BIW/GEO/REAP/UD	Seminar	2 SWS (21 Std. Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel der Lehrveranstaltung(en)	Kontaktzeit	Selbststudium, davon: Prüfungsvorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
1. Project Management	21 Std.	54 Std.	0 Std.	75 Std.
2. Project Management ARC/BIW/GEO/REAP/UD	21. Std.	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Kennen der typischen Problemstellungen, Instrumente, Methoden, Akteure und organisatorischen Kontexte von Projektmanagement, dessen theoretischer Bezüge und Praxisformen, auch über die eigene Disziplin hinaus. <ul style="list-style-type: none"> Anwenden und Reflektieren der Instrumente und Methoden des Projektmanagements im Disziplinen-spezifischen Kontext.
Inhalte des Moduls
1) Vorlesung 3. Basics: Project Management Vorlesung Instrumente, Akteure, Problemstellungen und organisatorischer Kontext von Projektmanagement 2) Begleitende Seminare Anwenden und Vertiefen der Vorlesungsinhalte im disziplinären Kontext bzw. nach Studiengängen
Empfohlene Literatur
1.) Vorlesung Basics: Projektmanagement Vorlesung Bea, F. X.; Scheurer, S.; Hesselmann, S. 2020: Projektmanagement. 3. Aufl., München. Schreyögg, G.; Geiger, D. 2016: Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. 6. Aufl., Wiesbaden 2016. Jonas, K.; Stroebe, W.; Hewstone, M. (Hrsg.) 2014: Sozialpsychologie. Kap. 12 Gruppendynamik, 13 Gruppenleistung und Führung: 439-506
Lehr- und Lernform
Vorlesung: Präsenzveranstaltung mit eLearninganteilen in Form von Videos Seminar: Variiert je nach Studienprogramm: Gruppenarbeit, Projektarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen, eLearninganteile in Form von Videos, digitale synchrone Lehrveranstaltung, Präsenzveranstaltung

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Vorlesung: Keine Seminar: Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)

Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Vorlesung: Klausur 90 min. Seminar: ergibt sich studienprogrammspezifisch je nach Lehrveranstaltung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Seminar: Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
Prüfung der Vorlesung geht zu 50 % in die Modulnote ein. Prüfung des Seminars geht zu 50 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.), Bauingenieurwesen (M.Sc.), Geodäsie und Geoinformatik (M.Sc.), REAP (M.Sc.), Stadtplanung (M.Sc.) und Urban Design (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Vorlesung: Großer Hörsaal (max. 200 TN)
Seminar: ggf. Räume für Gruppenarbeit; ggf. als Blockveranstaltungen
Häufigkeit des Angebots
1) Vorlesung: jedes WiSe 2) Begleitende Seminare: nach Studienplan
Unterrichtssprache
Deutsch/Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	01.07.2024	